

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1917 Nr. 638

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 210

Abend-Ausgabe

Verleger: Otto Thiele, Halle (Saale).  
Vertrieb: Otto Thiele, Halle (Saale).  
Druck: Otto Thiele, Halle (Saale).

Verleger: Otto Thiele, Halle (Saale).  
Vertrieb: Otto Thiele, Halle (Saale).  
Druck: Otto Thiele, Halle (Saale).

Freitag, 14. Dezember 1917

Verleger: Otto Thiele, Halle (Saale).  
Vertrieb: Otto Thiele, Halle (Saale).  
Druck: Otto Thiele, Halle (Saale).

### Hestige Artilleriekämpfe zwischen Brenta und Piave

#### 12 Dampfer und 6 Segler versenkt

Berlin, 13. Dez. (Amfisch.) Im Mittelmeer wurden wieder 12 Dampfer und 6 Segler mit über 50 000 Vorrat. Reg.-L. unteren Unterbooten vernichtet. Die Mehrzahl der Dampfer wurde trotz starker Sicherung durch U-Boote, Zerstörer und Fischdampfer aus Gletschigen herausgeschossen. Besteht Gegenwirkung der Gletschigen nicht in allen Fällen erfolglos. Der Transportverkehr nach Italien und den Kriegshauptplätzen im südlichen Mittelmeer erlitt erhebliche Einbuße. Im Besonderen konnte ein großer versenkter Dampfer als Transporter Transporter nach Italien erkannt werden. Bei einem anderen wurde die Bestimmung nach Saloniki festgestellt. Unter den vernichteten Schiffen waren ferner die benannteten englischen Dampfer „Karama“, 3285 Tonnage, „Molitan“, 4732 Tonnage, und „Duis“, 4139 Tonnage, dann ein mit mindestens 8 Geschützen bewaffneter Hilfskreuzer, dessen Bestimmung beim Untergang unklar bleibt.

#### Der Chef des Admiralstabes der Marine.

#### Segefest auf der norwegischen Küste.

Oslo, 13. Dezember. (Meldung des Admiralstabes.) Oesteren war eine mehrstündige Kanonade zwischen der Küste Norwegens, am stärksten von 1 bis 3 Uhr nachmittags. Im Raum zwischen Helsingør und Bergen, auf einer halbkreisförmigen englischer Torpedobatterien ein, eingeschlagen.

#### Carson über den Weltmarkt

#### Deutschland soll boykottiert werden

London, 17. Dez. Carson hielt im Kongress eine Rede über den Weltmarkt, in der er sagte, die Frage des britischen Handels sei mit dem Krieg verbunden, daß man das eine kaum vom andern trennen könne. England wolle den Krieg nicht verlieren, indem es auf Deutschland in seiner zukünftigen Handelspolitik Rücksicht nimmt. England wünsche eine friedliche Verständigung mit Deutschland, aber werde Deutschland immer mehr gegenüber, unter der Maske des friedlichen Handels (1) sich eine Kriegserklärung zu schaffen. Nach dem Krieg werde der Handel mit Deutschland nicht wiederhergestellt werden können, wenn ihnen das britische Reich und die Alliierten nicht helfen. Carson schloß: „Ich prognostiziere dem Volk nach dem Krieg, erklären oder nicht, daß wir Deutschland abstoßen für den nächsten Tag, es ist länger der Krieg dauert, desto weniger Ausichten hat, von dem viel zu gerufen werden können, wenn ihnen das britische Reich und die Alliierten nicht helfen. Carson schloß: „Ich prognostiziere dem Volk nach dem Krieg, erklären oder nicht, daß wir Deutschland abstoßen für den nächsten Tag, es ist länger der Krieg dauert, desto weniger Ausichten hat, von dem viel zu gerufen werden können, wenn ihnen das britische Reich und die Alliierten nicht helfen.“

#### Ein französisches Luftschiff in Holland gelandet

Amsterdam, 13. Dez. Heute früh landete ein französisches Luftschiff in Holland. Das Luftschiff hatte sich ohne Besatzung und ohne Besatzung in der Gegend von Rotterdam gelandet. Die Besatzung des Schiffes war bei der Landung verblieben. Man fand in der Gegend nach Waffen, Karten und Wägen der Besatzung, und die Besatzung wurde gefangen.

#### Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 14. Dez. 1917.

#### Westlicher Kriegsschauplatz

#### Seeeresgruppe Kronprinz Rupprecht

In Flandern war nur in wenigen Abschnitten das Artilleriefeuer lebhaft. Die Stellung von Bullecourt verstanden die Engländer die verlorenen Gräben wieder zu nehmen. Unter diesen Umständen wurden die zurückgeschlagen. Hier wie bei einem eigenen Angriff südlich von Brionville blieben die Engländer in unserer Hand. Südlich von St. Quentin fügten wir dem Feinde durch heftigen Minenüberfall erheblichen Schaden zu.

#### Seeeresgruppe Deutscher Kronprinz

Ein deutscher U-Bootversuch brachte nordöstlich von Gronau Gefangene ein.

#### Seeeresgruppe Herzog Albrecht

Nördlich von St. Mihiel, nördlich und östlich von Nancy, sowie am Hartmannswillerkopf erhöhte Feueraktivität der Franzosen.

#### Ostlicher Kriegsschauplatz

#### Die Balkanfront

Die Balkanfront ist ruhig. In einzelnen Stellen zwischen Brenta und Piave kam es in Verbindung mit kleineren Unternehmungen zu heftigen Artilleriekämpfen.

#### Der Erste Generalquartiermeister.

Ludendorff.

#### Der russische Bruderkrieg

Amsterdam, 13. Dez. Neuter meldet aus Petersburg: Eine dröhnende Kanonade aus Moskau besagt, daß die Stadt belagert. Bei Nadschnow ist ein Kampf im Gange. Die russischen Truppen werden durch deutsche Artilleriegeschosse unterstützt. Die Belagerung dauert der heftige Kampf fort. Beide Parteien haben große Verluste.

#### Die Gründung der russischen Kontinente

Berlin, 14. Dez. Ueber die angelegte Gründung der verfassunggebenden Versammlung wird laut „N. Z.“ in den Pariser Zeitungen gesagt, die Versammlung sei am Dienstag nachmittags im Saale des russischen Komitees eröffnet worden. Es geht aus den Entwürfen der ersten Sitzung hervor, daß die Versammlung sich bis zum 12. über das Friedensprogramm der Bolschewisten ausgesprochen. Die „Tamps“ erklärt, die Alliierten würden sich nicht an der Gründung beteiligen.

#### Die Kadettenabteilung in Petersburg

Petersburg, 13. Dez. Nach einer Meldung der N. Z. veranstalteten die Kadetten gestern eine Kundgebung vor dem Zarenpalais, an der sich einige tausend Menschen beteiligten. Einige 50 Personen drangen in das Palais ein und erklärten sich als verfassunggebende Versammlung. Die „N. Z.“ bezeichnet diesen Vorfall als wenig ernst zu nehmen und lächerlich.

#### Kerenski

Berlin, 14. Dez. Nach einer unüberhörten Meldung soll Kerenski der neuen sibirischen Regierung als Finanzminister angehören.

#### Schwerer Eisenbahnunfall in Frankreich

Bern, 13. Dez. „Gazette de Lausanne“ meldet aus Moudon, daß im Tunnel bei Moudon ein französischer Eisenbahnzug entgleist ist, wobei 800 bis 900 Menschen am Leben gekommen sein sollen. Die Zuginsse des Zuges hätten Feuer gefangen.

#### Der Minister des Innern und die Vaterlandspartei

Der mittelbar gegen die Vaterlandspartei gerichtete, viel erörterte Beamtenentlass des Ministers des Innern Dr. Drosch hat am Mittwoch im preussischen Abgeordnetenhaus Gelegenheit, einmal gründlich ein Regierungsgeschehen unter die kritische Lupe zu nehmen, das in den verhältnismäßig kürzesten nach Kräfte gegen die Vaterlandspartei gerichteten Beschlüssen des Reichstages und die öffentliche Meinung in eine geradezu beispiellose Depression zu verberben. Denn letzten Endes handelt es sich auch bei dem scheinlich völlig verfehlten Entlass des Ministers des Innern nicht um die Frage, ob und inwiefern es den politischen Beamten gestattet sein soll, sich im Rahmen einer Partei aktiv am politischen Leben zu betätigen, bzw. diese oder jene Partei in ihren Zielen zu fördern, sondern auf der Grundlage von dem Herrn von Bethmann Hollweg selber keineswegs befehligte System, alle Kräfte nach Möglichkeit niederzuhalten, die darauf abzielen, das Volk wieder emporzureisen und die an seinem Siegeswillen nachgehenden Kräfte zu paralysieren.

Es wird für die Geschichtsschreibung einmal einer der unüberwindlichen Vorgänge dieses Krieges sein, daß die Regierung es nicht vom ersten Tage darauf angelegt hat, mit allen Mitteln den Geist der Aufregung von 1911 lebendig zu erhalten. Gerade mit Rücksicht auf die Schwere der dem Volk auferlegten Opfer wäre es ihre elementare Pflicht gewesen, jene geistigen und sittlichen Impulse zu pflegen, die für das siegreiche Durchhalten zu ungeheurer schwerer wiegen, und die nicht etwa erst künstlich geschaffen zu werden brauchen, sondern die sich der Regierung von selbst in einem so tiefen ungeduldeten Maße darbieten. Statt dessen unternahm die Regierung Herrn von Bethmann Hollweg geradezu einen systematischen Vernichtungskampf gegen alle Kräfte, die auch nur von ungefähre gegnert erschienen, den Glauben des Volkes an ein anderes Deutschland, als Ziel und Lohn der gebrauchten Opfer zu führen. Mit Recht hat der Abgeordnete von Hennig-Dehn in dieser Hinsicht einer schweren Unterlassungssünde angeklagt, und mit vollem Recht hat er den Vorwurf gegen sie erhoben, „Streitfälle aller Art ins Volk gegen sie und künstlich und systematisch den Unfrieden ins Volk hineintragen“ zu haben.

Und nun, nachdem die innere Not aus der höchste gestiegen war und das Volk aus sich selbst heraus durch Gründung der Vaterlandspartei den Umwälzungsbegriff in die Lage zu setzen suchte, — nun kommt Herr Dr. Drosch mit seinem Beamtenentlass und sollt der bitternotwendigen Aufklärungsarbeit der Vaterlandspartei — gewollt oder ungewollt — Steine in den Weg. Hat man an nachgebender Stelle denn immer noch nicht begriffen, warum es in diesem Krieg acht, und vor allem das angeht, was ein solcher Volk an Entbehrungen und Opfern, wie sie das deutsche Volk seit Jahren trägt, die aufwachen, den Willen zum Durchhalten und Siege stählenden Bestrebungen im weitesten Umfang gefördert werden müssen? Oder glaubt man wirklich, daß man mit den hunderten von Beamten und den sonstigen Lebensversicherungen einer unerbittlichen Bürokratie das Volk zum Siege zu führen vermag?

Siehe Herr Dr. Drosch ein Gefühl für die tieferen Zusammenhänge, welche die Gründung einer „Vaterlandspartei“ notwendig gemacht haben, — er hätte es sicherlich durch rechtzeitige Zurückziehung des Entlasses vermeiden, die Regierung den schweren Vorwürfen auszuweichen, die von Hennig-Dehn, Fuhrmann und Berlin erhoben worden sind, und die durch nichts entkräftet werden können. Diese, einmündigen nur ideale Niederlage, der Drosch nicht in der Kommissionsberatung auch die materielle folgen würde, wäre zu vermeiden gewesen, um so mehr, als die Regierung zu Fuß und Fronten ihrer Autorität bereits sehr in Frage gestellt hat, wenn ihr immer und immer wieder vorgehalten wird, daß mit ihrem Wirken der Sieg an allererstenhand verfallen!

„Het Volk“ (holländisch) zufolge soll Belgien auf Kosten Hollands größer werden. Englands Außenminister weicht auf Anfragen aus. Belgien will linkes Scheldeufer. Holländische Schelde, Delfingen ist der Entente Dorn im Auge. Durch „unabhängiges“, d. h. englisches Belgien, würde auch diese holländische Frage prompt britisch gelöst. Nur deutsche Vormacht kann Holland schützen.



# Preußisch-Sachsen und Umgebung

## Generalversammlung der Mühlenvereinnung

t. Merseburg, 13. Dezember.

Die Mühlenvereinnung für den Kreis Merseburg hielt heute ihre 27. Generalversammlung ab. Die Mühlenvereinnung für den Kreis Merseburg hielt heute ihre 27. Generalversammlung ab. Die Mühlenvereinnung für den Kreis Merseburg hielt heute ihre 27. Generalversammlung ab.

nachdem das Finanzministerium Folgendes: Wir haben eine Entscheidung abgegeben, die das radikalste Ausmaß des § 58 des Wahlgesetzes enthält. Es gibt keinen, die nicht als direkt unzulässig, sondern als Randstimm ohne Wirkung entfallen sind. Diese sind in gleicher Weise zu behandeln. Die Vorlage wird ohne weitere Änderungen dem Reichstag zur Genehmigung einbringen.

Abg. Berg erwidert nunmehr Bericht über das Gesetz der Konjunkturverteilung betreffend öffentliche, ernährliche Dienstleistungen. Der Reichstag wird vor allem in der Kammer und Oberhauskommissionen beraten sein. Nach kurzer Beratung wird der Antrag einstimmig angenommen. Einleitend berichtet Abg. Berg über die Vorlage betreffend die Aufhebung der Erbschaftsteuer für Zeitungsdruckpapier. Anträge des fortwährenden Steigens der Preise des Zeitungsdruckpapiers und der sonstigen Materialien haben sich 22 Artikel in der Kammer und 14 Artikel im Oberhaus geltend gemacht. Ihnen eine Vergütung von 300 Mark für 100 Kilogramm Druckpapier aus Staatsmitteln zu gewähren. Von der Reichstagskommission wurde dem Bericht bereits eine Vergütung von 500 Mark bewilligt, die zu einem Drittel aus Staatsmitteln und zu zwei Dritteln aus den Einnahmen der Reichstagsverwaltung zu bestehen hat. Die Reichstagskommission hat die Resolution abgelehnt, weil man sich über die Höhe der Vergütung nicht einig war. Nach längerer Beratung der Resolution durch Abg. Schmidt wird dieser Resolution zugestimmt und die Regierungsvorlage wird nahezu einstimmig angenommen.

## Aus Landes- und Stadtblättern

Verbandsanfragen — Wahlen  
Z. Wabburg, 14. Dez. (Die Stadtblätter) Die Stadtblätter haben am 14. Dez. eine Sitzung abgehalten, in der die Verhandlungen über die Wahl der sozialdemokratischen Stadtvorstände abgehandelt wurden. Die Verhandlungen sind bis heute noch im Gange. Die sozialdemokratischen Stadtvorstände sind am 14. Dez. gewählt worden. Die Verhandlungen sind bis heute noch im Gange. Die sozialdemokratischen Stadtvorstände sind am 14. Dez. gewählt worden.

## Krankheiten und Unglücksfälle

t. Merseburg, 13. Dez. (Ein Unfall) Ereignis hat am dem Neubau eines Hauses. Infolge Bruchs der Giebelmauer stürzte ein Arbeiter von einer Höhe von 17 Metern. Hierbei wurde der Arbeiter A. K. in den Brustkorb getroffen. Er ist jetzt in der Klinik des Dr. H. Meißner, 14. Dez. (Kohlenstaub-Epizootie) Auf Grund der Kohlenstaub-Epizootie wurden in der Fabrik von Dr. H. Meißner, 14. Dez. (Kohlenstaub-Epizootie) Auf Grund der Kohlenstaub-Epizootie wurden in der Fabrik von Dr. H. Meißner, 14. Dez.

## Verchiedene Nachrichten

t. Merseburg, 13. Dez. (Kaiserat Medizinalrat Dr. Stein) Dr. Stein ist heute bei plötzlichem Tod verstorben. Er wurde 68 Jahre alt. Er war ein hervorragender Mediziner. Er war ein hervorragender Mediziner. Er war ein hervorragender Mediziner.

## Der sächsische Hindenburg

Der sächsische Hindenburg, der sich den von allen Seiten auf ihn eindringenden, vorwiegend englischen, belgischen, französischen und portugiesischen Truppen zu entziehen gewußt hat, hat sich am 13. Dez. in der Nähe von Valenciennes in der Provinz Nordbrabant in Belgien ergeben. Der sächsische Hindenburg, der sich den von allen Seiten auf ihn eindringenden, vorwiegend englischen, belgischen, französischen und portugiesischen Truppen zu entziehen gewußt hat, hat sich am 13. Dez. in der Nähe von Valenciennes in der Provinz Nordbrabant in Belgien ergeben.

## Jugendpflege

t. Merseburg, 13. Dez. (47 Kinder) Die Jugendpflege in Merseburg hat am 13. Dez. eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Jugendpflege in Merseburg berichtet. Die Jugendpflege in Merseburg hat am 13. Dez. eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Jugendpflege in Merseburg berichtet.

## Kriegswirtschaft

t. Merseburg, 13. Dez. (Zur Lebensmittelförderung) Die Kriegswirtschaft in Merseburg hat am 13. Dez. eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Kriegswirtschaft in Merseburg berichtet. Die Kriegswirtschaft in Merseburg hat am 13. Dez. eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Kriegswirtschaft in Merseburg berichtet.

## Diebstahl und andere Straftaten

t. Merseburg, 13. Dez. (Diebstahl) In Merseburg sind am 13. Dez. mehrere Diebstähle verübt worden. Diebstahl und andere Straftaten sind in Merseburg verübt worden. Diebstahl und andere Straftaten sind in Merseburg verübt worden.

## Kirche, Schule und Mission

Die Teilnahme der Kirche an den sozialen Fragen und Bewegungen der Gegenwart. Die Kirche hat sich an den sozialen Fragen und Bewegungen der Gegenwart beteiligt. Die Kirche hat sich an den sozialen Fragen und Bewegungen der Gegenwart beteiligt.

## Der Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt im November

Nach Mitteilung des Reichsarbeitsamtes vom 1. Dezember 1918. Der Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt im November. Nach Mitteilung des Reichsarbeitsamtes vom 1. Dezember 1918. Der Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt im November.

## Landtag von Sachsen-Meiningen

W. Meiningen, 13. Dezember. Die allgemeine Versammlung des Reichstages am 13. Dezember. Die allgemeine Versammlung des Reichstages am 13. Dezember. Die allgemeine Versammlung des Reichstages am 13. Dezember.

## Rechtswissenschaftliches

Rechtswissenschaftliches. Die Teilnahme der Kirche an den sozialen Fragen und Bewegungen der Gegenwart. Die Kirche hat sich an den sozialen Fragen und Bewegungen der Gegenwart beteiligt. Die Kirche hat sich an den sozialen Fragen und Bewegungen der Gegenwart beteiligt.

**Moderne Waffen**



**Automatische Mehrladepistolen**  
Cal. 9, 7<sup>55</sup> und 6<sup>35</sup>,  
sowie Munition in größter Auswahl.

**Walter Uhlig,**  
Leipzigerstr. 2. — Halle a. S. — Fernruf 6974.

**Walhalla-Theater** 3/8 Uhr  
Letzte 2 Tage!  
„Akropolis“  
Halterwerke der Plastik.  
**Carl Reinsch**  
mit seinem Goldfachs-  
hengst Oszardasfürst.  
10 polnische Tanzsterne.  
3 Burghairs. Stadtiatoren  
und weitere 6 Soubretten.  
Kasse 10—1, 2—4—6.

**Federzug-Hosenstrüger**  
Zeit Jahren  
eingelüftet u.  
benutzt. Sov-  
mäßig im  
Trogen.  
Preis 2,00 bis 3,00  
in einfacher  
Ausführung  
Nur 1,50 bis 2,00  
Dauerwäsche-Vertrieb  
Eine Treppe  
K. Berlin 2  
Gde. Sternstraße

**Juchten** Handschuhe  
i. Damen- mit u. ohne  
Glas- Futter.  
Nappa- Wildled. Stoff.  
**G. Liebermann,** Götzstr. 42.

**Stadt-Theater**  
Sonabend, 15. Dez. 1917.  
8 Uhr. Ende 10/11 Uhr.  
**Die verkaufte Braut.**  
komische Oper von Smetana.  
Sensatio. nachmittags:  
Der Trompeter von Säckingen  
Abende.  
**Die toten Augen.**

**Austwärtige Theater**  
Leipzig  
Schauspielhaus Sonnabend:  
Carnet und Samboren  
Weimar  
Dor-Theater: Sonnabend:  
Suewintiden u. d. 7. Hwerne.

**Blavier-Unterricht**  
wird amüßlich erteilt  
Gr. Weinb. 22. 11.

**Uns schenke ich zu Weihnachten**

**Einen Regenschirm**  
oder  
**Feinen Spazierstock**

Ich biete in diesem Jahre immer noch eine  
**sehr grosse Auswahl**  
sehr feiner Damen- u. Herren-Regenschirme  
von erprobten, guten Qualitäten.

**Hof-Schirmfabrik F. B. Heinzel, Leipzigerstr. 90/99**

**Weihnachts-Geschenke**  
In allen Preislagen  
Für jeden Zweck  
In jeder Art  
Im Kaufhaus **H. Elkan.**

**Apollo-Theater.**  
Heute und folgende Abende 7,8 Uhr:  
„Prima Ballerina“  
Operette in 3 Akten von H. Reisman und O. Schwarz.  
in Berlin, Leipzig usw. ständig auf dem Spielplan.  
Sonntag, 16. Dezember, nachm. 3 Uhr:  
Grosse Märchen-Vorstellung  
„Hänsel und Gretel“  
Kleine Preise! 1,50, 1.—, 0,50, 2 Kinder 1 Billeter!

**Pfeiffer'sches Institut.** Jena a. Penn. 1. O.  
Vorschule mit Einl.-Vorb. 1. Lehrjahr in 1. u. 2. L.  
fertig d. Schuljahr. mit gewissem Ausicht. 190 Einl. mit 1900 T.

**Für Weihnachten**  
empfehle **Lametta** in **Romer Mundwasser** (Leb-  
liche, Wasser, Hantereme „Naniera“: eine erstein-  
Einigepflicht. wie Friedenware. Zahnpasta noch einwandfrei  
Qualität. **Rasier-Spiritus, Haaröl, Brillantöl, Kopf-  
Wasser, noch Spiritus Rasiererem, noch Toilet-  
Parfüm-Zeräuber etc. etc.**  
auf alle Artikel außer Spiritus-Präparaten  
**10% Rabatt.**

**Schwanen-Drogerie,**  
Verkauf auf meinen Gr. Brauhausstr. 9 3-5 Uhr.  
Lagerkämen

**Leinenüberzug-  
Feldpostkartons**

vorzüglich zum Versand leichtvererblicher Waren  
geeignet, noch zu beziehen durch die Geschäftsstelle bei:  
**Hallesche Zeitung,**  
Leipziger Straße 61/62.

Der Vorrat ist nur noch gering, neue Ware kann  
nicht mehr bereitommen. Es bestelle jeder sofort.  
Preis 75 Wk. das Stück.  
bei größeren Bestellungen Preisermässigung.

**Metropol-Hotel u. Weinrestaurant.**  
Wiedereröffnung  
am Sonnabend, 15. Dezember 1917.

**Bierrestaurant:** Kgl. Münchener Hofbräu  
(Alleiniger Ausschank für Halle-S.).  
(Erdgesch.) Pilsener Urquell, Hüb. Leferer,  
Halt. Akt.-Bar. — Zerlegungs-  
Speisen-Auswahl.

**Weinrestaurant:** Großes Lager von Bordeaux-,  
Mosel-, Rhein- und andern  
(1. Stock) Weinen.  
Täglich: Austern,  
Austergereichte,  
Hummer,  
Weinberg-Schnecken,  
Gänseleberpasteten etc.

**Besitzer: Rudolf Dietrich,**  
Vertreter des Kgl. Hofbräuhauses München.

**Weihnachts-  
Geschenke**  
für jeden  
**Liebhaber-Photographen  
Platten- u. Film-  
Aufbewahrkästen  
Belichtungsmesser  
Blitzlichtlampen  
Photographische Literatur  
Reizende Alben**  
zum Einkleben und Einstecken.

**Ballin & Rabe,**  
Photo-Spezialhaus,  
Poststrasse 14,  
Fernruf 6381.

**Halbbare, gute  
Schulsenkel**  
empfiehlt:  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Kauft  
das gute  
Schelle  
Brot**



zu haben:  
in den durch Plakate  
Kenntlich gemachten  
Verkaufsstellen  
in allen Teilen der Stadt.

**Dampf-  
Brotfabrik  
Halle 1/2.**  
Röppigerstr. 17 Fernsp. 1011.

**Die große Mode  
in Herrenhüten!  
Schwarz  
Edelvelour.  
Große Auswahl.  
O. Blankenstein,  
Obere Leipzigerstr. 71.**

**Empfehle noch gute  
Qualitäten  
in  
Paletots  
Ulster  
Anzügen  
Joppen  
Fellwesten  
gostr. Hosen.**

**Otto Knoll Nachf.**  
Leipziger Straße 84,  
gegenüber „Hotes 84“

Die sehr beliebten  
**Briefkassetten**

+ in reicher Auswahl +  
sind wieder eingetroffen

Reizende Neuheiten

**Hallesche Zeitung**  
Leipziger Straße 61/62

**Praktische  
Weihnachtsgeschenke  
sind feine  
Lederwaren!**  
Spezialität: Schöne  
**Damentaschen**  
Geld- Taschen  
Brief- gut und  
Zigarren- billig.

Praktische  
Handkoffer, leicht, dazeh  
Halbbare (634)  
**Schul- Mappen,  
Ranzen,**  
Hosenträger, Rucksäcke,  
Markttaschen u. Leder-  
Hosen. Große Auswahl.

**Hch. Krasemann**  
Geogr. 1870. — Tel. 1170.  
Kass.  
**Schmeersr. 19.**

**Schreib- und  
Papierwaren**  
zu billigen Preisen empfiehlt  
**H. Elkan,** Leipziger  
Straße 37.

3n feiner Suche sollte  
Schnelweid-  
mittel **Craval**  
auf Erparnis von Zeit-  
teile rechnen! 1 Stück 20 S.,  
3 Stück 55 S.

**H. Schnee Nachf.,**  
Große Steinstraße 84.

**Klubsessel  
und  
Klubsfas**  
empfiehlt  
als besonderer Spezialität  
Möbelfabrik  
**C. Hauptmann,**  
Ul. Richter. 36 a u. b.  
Ca. 200 Musterzimmer!

**Potensträger** von 1.— 300.  
bis 5.— 300.  
Sehr große Auswahl.  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84

**Wollarten, farbig,**  
100 Stück 2,40 Wk.  
Metzner, Hannover, Rosstr. 16

**Familien-Nachrichten**

Den Heldenod für das Vaterland starb  
unser lieber Korpbruder, Rechtsanwalt  
**Dr. jur. Arno Zeumer,**  
Oberleit. u. Batterieführer i. e. Feld- Art.-Reg.  
Inhaber des Eisernen Kreuzes I. u. II. Klasse.  
Wir werden des Freundes immer in Ehren  
gedenken. 6109

**Das Korps Borussia zu Halle.**

Nach erfolgter Ueberführung aus Feindesland findet die  
Beisetzung unseres innigstgeliebten

**Richard**  
am Montag, den 17. Dezember 1917, nachmittags 2 Uhr von der Kapelle  
des Nordfriedhofes aus statt.  
Halle a. S., Marienstr. 2, den 14. Dezember 1917.

**Richard Lincke und Familie.**

Gebrüder 1817. **F. Saatz,** Gebrüder 1817.  
empf. als  
bestende  
Markt (Rathaus)  
**Weihnachts-Geschenke**  
für unsere Krieger:  
Sonne und Wäse Weifen, Glasgegenstände, Zafel-  
becher, Bierkrüge, Silber, Eisenarbeiten,  
Spielzeug, Schokolade, Zigarren, Zigaretten,  
Bücher usw.

**Militär-Waare!**  
Idolante Signe an Saufen  
erhalten.  
Kampfbekleid. 55 1 L.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Das belgische Heer

Doch in Stunden auf der Seite unserer Feinde außer Empörung und Trauer auch noch die ganze belgische A. mee steht... Das belgische Heer... die belgische A. mee... die belgische A. mee...

Die neue Eisenkarte

Da Änderungen hinsichtlich der Bestimmungen über die Verleihung der Eisenkarte mit Beirathmitteln zur Zeit nicht in Aussicht genommen sind... Die neue Eisenkarte... die neue Eisenkarte...

Erhöhung des ärztlichen Honorars

Infolge der allgemeinen Kriegs- und Lebensmittelerhöhung sowie der erheblichen Zunahme der ärztlichen Dienstleistungen... Erhöhung des ärztlichen Honorars... die ärztlichen Honorars...



Der Beginn des Kriegsjahres 1918

Steht vor der Thür. Immer mehr nähern wir uns dem Ziele, um das wir draußen und dahem mit Aufbietung aller Kräfte ringen... Der Beginn des Kriegsjahres 1918... die Kriegsjahres 1918...

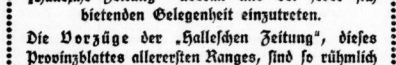
Halleische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen... erfüllt alle die Bedingungen, die an eine zeitgemäße große konservative Zeitung gestellt werden...

Wir richten daher an alle diejenigen, die mit uns an dem alten Wahlsprüche festhalten: 'Mit Gott für König und Vaterland, für Kaiser und Reich'... Wir richten daher an alle diejenigen... die mit uns an dem alten Wahlsprüche festhalten...

Der Bezugspreis der Zeitung beläuft sich vom 1. Januar 1918 an auf vierteljährlich Mk. 4,00... Der Bezugspreis der Zeitung beläuft sich vom 1. Januar 1918 an auf vierteljährlich Mk. 4,00...

Verlag u. Redaktion der Halleischen Zeitung... Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen...



Schantwirtschaften als Gemeindebetriebe

Wie die Hauptstelle des Deutschen Städtegesetzes mittelst, dürfte die Verstaatlichung der Schantwirtschaften und des Ausschusses alkoholischer Getränke in der Gemeindefinanzpolitik der nächsten Zeit eine bedeutende Rolle spielen... Schantwirtschaften als Gemeindebetriebe... die Schantwirtschaften...

hinübergeführt werden sollen. Denn nichts mag auch die schon bestehenden Schantwirtschaften verstaatlichen, so konnte das nicht ohne Abkündigung und entsprechende Entschädigung ihrer bisherigen Inhaber geschehen... hinübergeführt werden sollen... die Schantwirtschaften...

Die Nationalstiftung... Wer gilt als gefallen, wer als hinterblieben? Der Kreis der Kriegsgelassenen ist in unvorstellbarer Weise so weit und mächtig gezogen... Die Nationalstiftung... die Nationalstiftung...

Die Nationalstiftung

Wer gilt als gefallen, wer als hinterblieben? Der Kreis der Kriegsgelassenen ist in unvorstellbarer Weise so weit und mächtig gezogen... Die Nationalstiftung... die Nationalstiftung...

Fräuenarbeit im Kriege

Es ist bekannt, welche wichtige Rolle die Frauarbeit im Kriege spielt. Die Frau hat die schwere Männerarbeit an vielen Stellen übernommen... Fräuenarbeit im Kriege... die Fräuenarbeit...

Sozialversicherung

Die Sozialversicherung... Die Sozialversicherung... die Sozialversicherung...

Aus Halle und Umgebung

Keine Stadtverordnetenwahl... Am Montag, dem 17. Dezember 1917, keine Sitzung der Stadtverordneten... Aus Halle und Umgebung... die Stadtverordneten...

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Wichtigste Verteilung... Am Montag, den 15. Dezember, wird auf dem hiesigen Markt in der Zentralhalle der Weizen-Getreide-Verkauf... Die Nahrungsmittelversorgung in Halle... die Nahrungsmittelversorgung...

Sozialversicherung

Die Sozialversicherung... Die Sozialversicherung... die Sozialversicherung...





